

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1849

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **128 (1849)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1849.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5798
Von der allgemeinen Sündfluth	4141
Von Erbauung der Stadt Rom	2600
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1779
Nach Entdeckung Amerika's	357
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1525
Nach der Reformation	332
Nach Erfindung des Papiers	606
= = = der Buchdruckerkunst	409
= = = des Schießpulvers und des Geschüzes in Europa	537
Nach dem ersten Schweizerbund	541
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	34
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	44
= = = der russischen Regierung	128
= = = der türkischen = =	549
Von Einführung des jul. Kalenders	1894
= = = des gregorianischen	266
= = = des regenspurgischen	149

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 7.
Die Epakten oder Mondszelger VI.
Der Sonnenzirkel 10.
Der Römer Zinszahl 7.
Der Sonntagsbuchstabe G.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 21. Christm. 1848, um 4 Uhr
29 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. Merz, um 5 Uhr 42 Min. Abends.
































Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 2 Uhr 26 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 4 Uhr 34 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond ●
Widder ♈	Sonne ☉	Zusammenkunft ☿	Letzte Viertel ☾
Stier ♉	Mercur ☿	Sechsterschein ✱	übersichgehend ☽
Zwilling ♊	Venus ♀	Vierterschein □	untersichgehend ☾
Krebs ♋	Erde ♁	Dritterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe ♌	Mond ☾	Gegenschein ♁	
Jungfrau ♍	Mars ♂	Mondszeichen.	Abend A.
Baage ♎	Ceres ♁	Neumond ●	Minuten m.
Scorpion ♏	Pallas ♁	Erste Viertel ☽	Fasttag α
Schüz ♐	Juno ♁		
Steinbock ♑	Vesta ♁		
Wassermann ♒	Jupiter ♃		
Fisch ♓	Saturn ♄		
	Uranus ♅		

Die Fasttage der abgestellten Fiertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Mont	1 Neujahr	 11 45	☉ Erdnähe Neb-	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel	 U. M.	☾ 8, 16 m. M. lichte	20	21 Thomas
Mittw	3 Isaac	 0 57	und	21	22 Florin
Donst	4 Titus	 2 8	ziemlich	22	23 Dagobert
Freit	5 Simeon	 3 25	kalte	24	24 Adam Eva
Samst	6 H. 3 König	 4 36	Witte	26	25 Christtag
1. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	7 G. Isidor	 5 46	☾ Erdnähe rung,	8 27	26 Stephan
Mont	8 Erhard	 Aufg.	☉ 11, 28 m. U. hier	28	27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian	 5 33	☾ auf	30	28 Kindleint.
Mittw	10 Samson	 6 42	☾ großen	31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	 7 53	☾ beim ☾ theils	33	30 David
Freit	12 Meinrad	 9 2	☾ Son-	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1849.					
Samst	13 Hilari	 10 8	☾ nen-	35	1 Neujahr
2. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	14 Israel	 11 13	☾ schein,	8 37	2 Abel
Mont	15 Maurus	 U. M.	☾ dann	39	3 Isaac
Dienst	16 Marcell	 0 15	☾ 7, 32 m. M. wie-	41	4 Titus
Mittw	17 Anton	 1 17	☾ der	43	5 Simeon
Donst	18 Prisca	 2 15	☾ meh-	46	6 H. 3 König
Freit	19 Martha	 3 13	☾ Erdferne rere	49	7 Isidor
Samst	20 Sebastian	 4 10	☾ ☉ in ☾ trübe	51	8 Erhard
3. Vom Ausfätigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 44 m.					
Sonnt	21 Agnes	 5 2	☾ Tage	8 54	9 Julian
Mont	22 Vincenz	 5 52	☾ mit	57	10 Samson
Dienst	23 Emerentia	 6 39	☾ Sonnen-	9 —	11 Gerson
Mittw	24 Timothe	 Unterg.	☉ 10, 40 m. M. schein	3	12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bef.	 6 11	☾ abwech-	5	13 Hilari
Freit	26 Policarp	 7 19	☾ selnd,	7	14 Israel
Samst	27 Chrysostom	 8 25	☾ wor-	9	15 Maurus
4. Vom Schifflein Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonnt	28 Karl	 9 37	☾ beim ☾ auf	9 11	16 Marcell
Mont	29 Valeri	 10 46	☾ Schnee	13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	 11 57	☾ folgen	16	18 Prisca
Mittw	31 Virgil	 U. M.	☾ 5, 20 m. U. wird.	18	19 Martha
Erste Viertel den 2. bringt kalte Bitterung. Vollmond den 8. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 16. hat trübe Tage. Neumond den 24. hat Sonnenschein.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Mannigfaltiges.

Neues Jahr, neues Jahr,
Bleib' uns gnädig immerdar!
Daß in deiner letzten Stunde
Dir noch schall' aus Aller Munde:
Tausend Dank dir, altes Jahr!

Ein Pfarrer hatte die Gewohnheit, seiner Gesundheit zu Liebe mitunter nach dem Mittagessen in seinem Hofe etwas Holz zu sägen, wie schon der gelehrte Theologe Baumgarten in Halle gethan hatte. Als er einmal an einem warmen Mittage sich ganz in den Schweiß gearbeitet hatte, kam seitwärts ein Spottvogel daher, der wegen nichts weniger berühmt war, als wegen seiner Arbeitslust. »Das müssen goldene Zeiten werden«, rief er dem Pfarrer zu, »wenn auch die Geislichen im Schweiß ihres Angesichtes zu arbeiten anfangen.« — »Ach«, antwortete der Pfarrer, in den Haaren fragend, »wer ist auch schlimmer daran (ungfälliger), als ich! Wenn ich des Jahres nur einmal auch körperlich recht arbeiten will, so schleicht aus irgend einer Ecke so ein Faulenzger daher und fängt an, mich auszuspotten!«

Wer seine Kinder lehrt, mit Wenigem auskommen,
hinterläßt ihnen mehr als Reichthum.





























Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten hñflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Konau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Luzern, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Metenberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmess.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmess.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmess.
Seckingen, 15. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neujahr.
Sursee, Mont. n. H. 3. Rdnig.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtmess.
Zofingen, 6.
Zug, lezt. Dienst. Jahr = n. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Tanner
Donst	1 Brigitta		☾ 1 10	Auf	9 23 20 Sebastian
Freit	2 Lichtmesß		☾ 2 20	ange-	☾ 26 21 Agnes
Samst	3 Blasi		☾ 3 28 ☾ Erdnähe	nehme	☾ 29 22 Vincenz
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unterg. 5, 5 m.					
Sonnt	4 Septuag.		☾ 4 32 ☾	folgt	☾ 32 23 Emerent.
Mont	5 Agatha		☾ 5 29	regne-	☾ 36 24 Timothe
Dienst	6 Dorothea		☾ 6 18	rische	☾ 38 25 Vault B.
Mittw	7 Richard		Aufg. ☾ 11, 53 m. M. und	☾ 41	☾ 41 26 Policarp
Donst	8 Salomon		☾ 6 38	sehr	☾ 44 27 Chriost.
Freit	9 Apollonia		☾ 7 46	ver-	☾ 47 28 Karl
Samst	10 Scholastika		☾ 8 54	änder-	☾ 50 29 Valeri
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 5, 16 m.					
Sonnt	11 Serag.		☾ 9 58	liche	☾ 54 30 Adelgunda
Mont	12 Susanna		☾ 11 2	Wit-	☾ 57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Dienst	13 Jonas		☾ 2 M.	terung,	☾ — 1 Brigitta
Mittw	14 Valentin		☾ 0 1	mit-	☾ 4 2 Lichtmesß
Donst	15 Faustin		☾ 1 0 ☾ 4, 40 m. M. un-	☾ 8	☾ 8 3 Blasi
Freit	16 Juliana		☾ 1 58 ☾ Erdferne	ter	☾ 11 4 Veronica
Samst	17 Donat		☾ 2 52	Schnee	☾ 14 5 Agatha
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 5, 27 m.					
Sonnt	18 Fastnacht		☾ 3 44 ☾ ☉ in ♄	und	☾ 10 17 6 Dorothea
Mont	19 Marian		☾ 4 32	Wind,	☾ 20 7 Richard
Dienst	20 Fastn. Dst.		☾ 5 14 ☾ beim ☾	nachher	☾ 23 8 Salomon
Mittw	21 Eleonora		☾ 5 54	☉ schein,	☾ 26 9 Apollonia
Donst	22 Petri St.		☾ 6 28	unsichtb.	☾ 28 10 Scholast.
Freit	23 Josua		Unterg. ☾ 2, 7 m. M. ☉ Finst.	☾ 32	☾ 32 11 Euphros.
Samst	24 Matthias		☾ 7 23	all-	☾ 36 12 Susanna
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 38 m.					
Sonnt	25 Invocavit		☾ 8 36	mältg	☾ 10 40 13 Fastnacht
Mont	26 Nestor		☾ 9 50 ☾ beim ☾	wie-	☾ 46 14 Valentin
Dienst	27 Sara		☾ 10 59	der	☾ 50 15 Faustin
Mittw	28 Fronfasten		☾ u. M.	Regen.	☾ 55 16 Juliana
Vollmond den 7. hat veränderliche Witterung. Letzte Viertel den 15. bringt Schnee. Neumond den 23. hat schdne Witterung.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Kindes dank und Undank. Man findet gar oft, wenn man ein wenig aufmerksam ist, daß Menschen im Alter von ihren Kindern wieder eben so behandelt werden, wie sie einst ihre alten und kraftlosen Eltern behandelt haben. Es geht auch begreiflich zu. Die Kinder lernen's von den Eltern; sie sehen's und hören's nicht anders und folgen dem Beispiel. So wird es auf die natürlichsten und sichersten Wege wahr, was gesagt wird und geschrieben ist, daß der Eltern Segen und Fluch auf den Kindern ruhe und sie nicht verfehle.

Man hat darüber unter andern zwei Erzählungen, von denen die erste Nachahmung und die zweite große Beherzigung verdient.

Ein Fürst traf auf einem Spazierritt einen fleißigen und frohen Landmann an der Bearbeitung eines Gutes an, und ließ sich mit ihm in ein Gespräch ein. Nach einigen Fragen erfuhr er, daß der Acker nicht sein Eigenthum sei, sondern daß er als Tagelöhner täglich um 48 kr. arbeite. Der Fürst, der für sein schweres Regierungsgeschäft freilich mehr Geld brauchte und zu verzehren hatte, konnte es in der Geschwindigkeit nicht ausrechnen, wie es möglich sei, täglich mit 48 kr. auszureichen und noch so frohen Muthes dabet zu sein, und verwunderte sich darüber. Aber der brave Mann im Zwilchrock erwiderte ihm: „Es wäre mir übel gefehlt, wenn ich so viel brauchte. Mir muß ein Drittheil davon genügen. Mit einem Drittheil zahle ich meine Schulden ab und den übrigen Drittheil lege ich auf

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.
Davos, 3. Dießenhofen, Montag nach Lichtmeß.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fidersis, 5. Frauenfeld, Fastmont.
Gosau, Fastnachtdienstag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundwell, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Metenfeld, 5. Morsee, legt. Mittw.
Mürten, Mittw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Mathias.
Solithurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

M ä r z.

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Altdorf, Donst. nach Deult.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Aymoos, 1. Dienstag.

III.	Neuer März	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung
Donst	1 Albin	☾	☾ Erdnähe	Fast	11 0 17 Donat
Freit	2 Simplicij	☾	☾ 0,40 m. M.	un-	3 18 Caspar
Samst	3 Kunigunda	☾	☾	un-	6 19 Marian
9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unterg. 5, 48 m.					
Sonnt	4 Reminsc.	☾		ter-	11 9 20 <i>Invocavit</i>
Mont	5 Euseb	☾		brochen	12 21 Eleonora
Dienst	6 Fridolin	☾	☾ 4 beim ☾	☉	15 22 Petri St.
Mittw	7 Perpetua	☾		schein,	18 23 Josua
Donst	8 Philemon	☾		Sichtb.	21 24 Matthias
Freit	9 Franzisca	☾	Aufg. ☉ 1,40 m. M.	☾ Finst.	24 25 Victor
Samst	10 Alexander	☾		später	28 26 Nestor
10. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 59 m.					
Sonnt	11 Oculi	☾		mit-	11 31 27 Sara
Mont	12 Gregor	☾		unter	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. <i>März</i>					
Dienst	13 Macedon	☾		auch	36 1 Albin
Mittw	14 Mitfasten	☾		Nebel,	40 2 Simplicij
Donst	15 Melchior	☾	☾ 2. M. ☾ Erdferne	bald	44 3 Kunig.
Freit	16 Herebert	☾		aber	47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud	☾	☾ 1,16 m. M.	wie-	50 5 Euseb
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 6, 8 m.					
Sonnt	18 Lätare	☾	☾	der	11 53 6 Fridolin
Mont	19 Joseph	☾	☾	Tag u. Nacht gleich.	56 7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel	☾	☾	☉ in V 5,42 m. A.	0 8 Philemon
Mittw	21 Benedikt	☾		<i>Frühlingsanfang</i>	4 9 Franziska
Donst	22 Basil	☾		anhal-	7 10 Alexander
Freit	23 Fidel	☾		tender	10 11 Rüngold
Samst	24 Hermo	☾	Untrg. ☉ 2,43 m. A.	☉	13 12 Gregor
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	25 <i>Judica M. P.</i>	☾		schein,	12 16 13 Macedon
Mont	26 Desideri	☾		zuweilen	20 14 Zacharias
Dienst	27 Ruprecht	☾	☾ Erdnähe	mit	24 15 Melchior
Mittw	28 Priscus	☾		kalten	28 16 Herebert
Donst	29 Eustach	☾	☾ 2. M.	Winden	31 17 Gertrud
Freit	30 Quirin	☾		beglei-	34 18 Gabriel
Samst	31 Palbina	☾	☾ ☾ 7,27 m. M.	tet.	37 19 <i>Joseph</i>
Erste Viertel den 2. hat schdnes Wetter. Vollmond den 9. bringt neblichte Witterung. Letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Neumond den 24. bringt kalte Winde.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.































Zins.“ Das war dem guten Fürsten ein neues Räthsel. Aber der fröhliche Landmann fuhr fort und sagte: »Ich theile meinen Verdienst mit meinen alten Eltern, die nicht mehr arbeiten können, und mit meinen Kindern, die es erst lernen müssen; jenen vergelte ich die Liebe, die sie mir in meiner Kindheit erwiesen haben, und von diesen hoffe ich, daß sie mich einst in meinem müden Alter auch nicht verlassen werden.“ War das nicht artig gesagt und noch schöner und edler gedacht und gehandelt? Der Fürst belohnte die Rechtschaffenheit des wackern Mannes, sorgte für seine Söhne, und der Segen, den ihm seine sterbenden Eltern gaben, wurde ihm im Alter von seinen dankbaren Kindern durch Liebe und Unterstützung redlich entrichtet.

Aber ein Anderer gieng mit seinem Vater, welcher durch Alter und Kränklichkeit freilich wunderbarlich geworden war, so übel um, daß dieser wünschte, in das Armenhaus gebracht zu werden. Dort hoffte er, wenigstens bei dürftiger Pflege von den Vorwürfen frei zu werden, die ihm daheim die letzten Tage seines Lebens verbitterten. Das war dem undankbaren Sohn ein willkommenes Wort. Ehe die Sonne hinter den Bergen hinabgteng, war dem armen alten Greis sein Wunsch erfüllt. Aber er fand im Armenhaus auch nicht Alles, wie er es wünschte. Wenigstens ließ er seinen Sohn nach einiger Zeit bitten, ihm die letzte Wohlthat zu erweisen und ihm ein paar Leintücher zu schicken, damit er nicht so lange mit den beschmutzten sich behelfen müsse.

Alberschwendi, 1. Montag.
Bozen, Montag nach Deull.
Burgdorf, Donst. vor Mittfasten.
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gams, Montag vor Joseph.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätare.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Nettkon, Donnerstag nach Deull.
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rebetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solithurn, Dienstag nach Deull.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Sursee, 6. Schruns, Donst. v. Lät.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw. Uznach,
Samst. v. Lätare. Bilmorgen, 22.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridoln.

April.

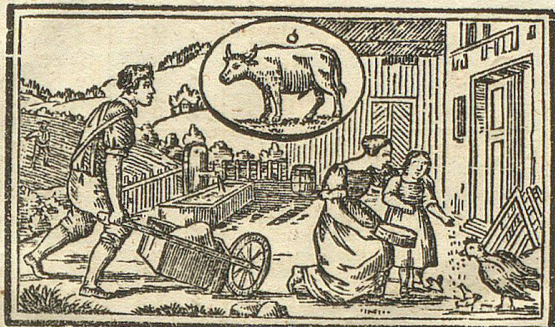
Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanz, Montag nach Misericord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdiensttag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	1 Palmtag	 2 11		Nach	12 38 20 Emanuel
Mont	2 Abund	 2 55	☾ beim ☾	eini-	☾ 41 21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz	 3 35		gen	☾ 46 22 Basil
Mittw	4 Ambrosi	 4 10		Tagen	☾ 50 23 Fidel
Donst	5 Hohendonst.	 4 39		☉ schein	☾ 54 24 Hermo
Freit	6 Charfreitag	 5 7		wird	☾ 58 25 M. Verf.
Samst	7 Celestin	 Aufg.	☉ 4, 27 m. A.	Re-	13 3 26 Desideri
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	8 Ostertag	 7 36		gen	13 6 27 Palmtag
Mont	9 Ostermont.	 8 37		und	☾ 9 28 Priscus
Dienst	10 Ezechiel	 9 38	☉ ☉ ☉	Schnee	☾ 12 29 Eustach
Mittw	11 Philipp	 10 34		fol-	☾ 15 30 Quirin
Donst	12 Julius	 11 29	☾ Erdferne	gen,	☾ 18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Freit	13 Egisip	 U. M.		stets	☾ 21 1 Hugo
Samst	14 Tiburti	 0 18	☾	ver-	☾ 25 2 Abund
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 48 m.					
Sonnt	15 Quasimo	 1 3	☾ 7, 45 m. A.	an-	13 28 3 Ostertag
Mont	16 Daniel	 1 44		der-	☾ 30 4 Osterm.
Dienst	17 Rudolf	 2 22		liche	☾ 34 5 Martial
Mittw	18 Christof	 2 57		und	☾ 38 6 Demetri
Donst	19 Werner	 3 28	☉ beim ☾	mit-	☾ 41 7 Celestin
Freit	20 Hermann	 4 0	☉ in ☾	unter	☾ 44 8 Maria
Samst	21 Konstantin	 4 31		stür-	☾ 48 9 Sibilla
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 0 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	22 Misericord	 5 1		mi-	13 52 10 Ezechiel
Mont	23 Georg	 Untrg.	☉ 0, 32 m. M.	sche	☾ 55 11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	 8 55	☾ Erdnähe	Wit-	☾ 58 12 Julius
Mittw	25 Mary	 10 6		terung,	14 3 13 Egisip
Donst	26 Anaclet	 11 12		bald	☾ 6 14 Tiburti
Freit	27 Anastas	 U. M.	☾	Regen	☾ 9 15 Raphael
Samst	28 Vitalis	 0 7		und	☾ 11 16 Daniel
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	29 Jubilate	 0 56	☾ 2, 55 m. A.	bald	14 13 17 Rudolf
Mont	30 Waldburg	 1 39		☉ schein.	☾ 16 18 Christof

Vollmond den 7. bringt Regen oder Schnee. Letzte Viertel den 15. hat stürmische Witterung. Neumond den 23. ist veränderlich. Erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Etter.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Der Sohn suchte die zwei schlechtesten, die er hatte, heraus, und befahl seinem zehnjährigen Kind, sie dem alten Murrkopf ins Armenhaus zu bringen. Mit Bewunderung bemerkte er, daß der kleine Knabe vor der Thür eines dieser Lächer in einen Winkel verbarg und folglich dem Großvater nur eines davon brachte. „Warum hast Du das gethan?“ fragte er den Knaben bei seiner Zurückkunft. — „Zur Aushülfe für die Zukunft“, erwiderte dieser kalt und bösherzig, „wenn ich Euch, Vater, auch einmal in das Armenhaus schicken werde.“

Was lernen wir daraus? Ehre Vater und Mutter, auf daß es dir wohl gehe!

Eine Frau befahl ihrer etwas einfältigen Magd, welche Eier zu kochen. Auf ihre Frage, wie sie sich dabei zu verhalten habe, bemerkte die Frau, sie solle nur die Eier in eine Pfanne voll heißen Wassers legen, und, nachdem sie das Unservater hergesagt, wieder herausnehmen, dann würden sie gut sein. Die Magd gting. Die Frau wartete eine Viertelstunde, eine halbe Stunde, allein die Magd kehrte nicht zurück. Endlich verlor die Frau die Geduld und begab sich in die Küche. Da fand sie die Magd aufmerksam in einem Buche lesend vor dem Herde und der Pfanne, worin die Eier siedeten. Die Frau sah der Magd über die Achsel und erblickte den Katechismus in ihrer Hand. Nun, fragte die Frau etwas ungeduldig, wie steht es mit den Eiern? — Ich habe sie, erwiderte die Magd, gleich, als ich von Euch weggegangen bin, hineingelegt; jetzt wollte ich das Vater-

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.

Fideris, 1. Dienstag a. C.

Frankfurt, Osterdienstag.

Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

Gais, 1. Dienstag.

Heiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm.

Hertsau, Freitag nach Georg.

Hittisau, Mont. nach Quasimo.

Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.

Kaltbrunn, letzten Donnerstag.

Knonau, letzten Mont. Küblis, 3.

Küsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.

Langnau, letzten Mittwoch.

Lausanne, Freit. nach Quasimo.

Leipzig, Jubilate.

Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.

Lindau, Freit. vor Jubilate.

Luzern, Osterdienstag.

Meilen, letzten Donnerstag.

Mosnang, Mittwoch nach Georg.

Morsee, Ostermittwoch.

Neukirch, letzten Dienst. Viehm.

Peterlingen, Osterdonnerstag.

Rauhwyl, 1. und 3. Mittwoch.

Rapperswyl, Ostermittwoch.

Rheinfelden, letzten Donnerstag.

Richterschwyl, Dienst. n. Georg.

Rothwyl, 23. Schruns, 2.

Schönbegrund, letzten Dienstag.

Schwyz, letzten Montag.

Seckingen, letzten Montag.

Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.

Sidwald, Donnerstag nach Georg.

Solothurn, Osterdienstag.

Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.

Sursee, Montag nach Georg.

Süs, 12. Tamnus, 1. Dienstag.

Thal, Montag vor Georg.

Urnäsch, letzten Donnerstag.

Uznach, Samstag vor Ostern.

Valendas, 2. Dienstag a. C.

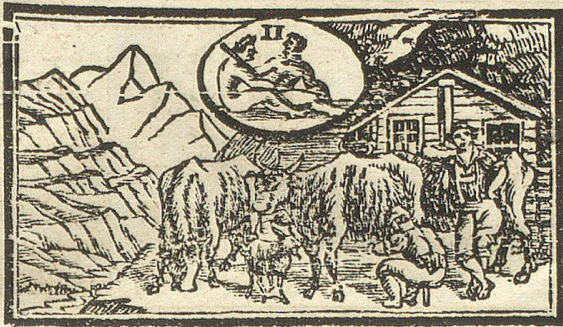
Vivis, letzten Dienstag.

Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Dienst	1 Philipp Jak. ☿	2 13		Zu 14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas ☿	2 44		wei 23	20 Hermann
Donst	3 † Erfindung ☿	3 11		len 25	21 Konstantin
Freit	4 Florian ☿	3 38	♂ ☉ ♀	noch 28	22 Cajus
Samst	5 Gotthard ☿	4 3		kühl, 31	23 Georg
18. Jesus verheißt den Erdster, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 18 m.					
Sonnt	6 Cantate ☿	4 31		aber 14 33	24 Albrecht
Mont	7 Juvenal ☿	Aufg. 7, 44 m. M. ●		fast 36	25 Mary
Dienst	8 Stanislaus ☿	8 26		un 40	26 Anaclet
Mittw	9 Beat ☿	9 22	☾ Erdferne	unter 43	27 Anastas
Donst	10 Gordian ☿	10 14		brochen 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert ☿	11 1	☾	Son 48	29 Peter
Samst	12 Pankraz ☿	11 43	♂ ☉ ♀	nen 50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 42 m. Abschied um 9, 48 m. Mal					
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 26 m.					
Sonnt	13 Rogate ☿	U. M.		schein, 14 52	1 Phil. Jak.
Mont	14 Bonifaz ☿	0 20		spät 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia ☿	0 55	☾ 11, 8 m. M.	ter 57	3 † Erfind.
Mittw	16 Peregrin ☿	1 27		Süd 15 1	4 Florian
Donst	17 Auffahrt ☿	1 59		ost 5	5 Gotthard
Freit	18 Isabella ☿	2 28	☾ beim ☾	winde 8	6 Paravizin
Samst	19 Potentiana ☿	2 56		und 10	7 Juvenal
20. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonnt	20 Exaudi ☿	3 28		trüb, 15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Konstant ☿	4 4	☉ in II	bald 14	9 Beat
Dienst	22 Helena ☿	Untrg. ●	8, 14 m. M.	aber 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich ☿	8 54	☾ Erdnähe	wie 18	11 Mamert
Donst	24 Johanna ☿	9 58	☾	der 20	12 Auffahrt
Freit	25 Urban ☿	10 51		mit 22	13 Servaz
Samst	26 Beda ☿	11 36		Son 24	14 Bonif.
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt	27 Pfingsten ☿	U. M.	☾ beim ☾	nen 15 26	15 Sophia
Mont	28 Pfingstmont. ☿	0 15		schein 27	16 Peregrin
Dienst	29 Pfingstd. ☿	0 48	☾ 0, 1 m. M.	beglei 28	17 Moses
Mittw	30 Fronfasten ☿	1 18		tete 29	18 Isabella
Donst	31 Petronella ☿	1 44		Tage. 30	19 Potent.
Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 15. bringt Südostwinde. Neumond den 22. warme Witterung. Erste Viertel den 29. hat schönes Wetter.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

unser lernen, um es herzusagen, wie Ihr mich geheissen habt, damit sie recht weich würden.

Eine merkwürdige Eiche. In dem Wald von Cerisy im nordwestlichen Frankreich ist eine Eiche, welche wohl zu den größten und ältesten auf der Welt gehört. Sie hat am Fuß 27 Fuß im Umfang und ist fast ganz hohl, obgleich noch immer grün. Man hat vor wenigen Jahren eine steinerne Kapelle im Innern der Eiche aufgeführt, wo sich 16 Personen aufhalten können. Alljährlich am Pfingstmontag findet ein sehr stark besuchtes Fest daselbst statt.

Ehrlich währt am längsten. Zwei ehrbar scheinende Müller giengen miteinander auf den Markt, um Korn zu kaufen. Beide waren aus demselben Dorfe. Als sie gekauft hatten, zwanzig Malter jeder, ließen sie's messen. Meß christlich, sagte der Eine zum Messer, und meinte damit: Meß unchristlich und ich will erkenntlich sein; und der Andere sagte: Mach eben, was recht ist, Kavert.

Zur Zeit, als die Geschichte begegnet ist, war der Brauch an demselben Orte, daß die Käufer ihr Getreide an einem offenen Orte stehen ließen, und es hatte jeder Platz auf dem Orte seine Nummer, daß Jeder gleich wissen konnte, wo sein Getreide lag. Also schütteten die zwei Müller ihren Weizen jeder auf einen Haufen, neben

Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggs und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

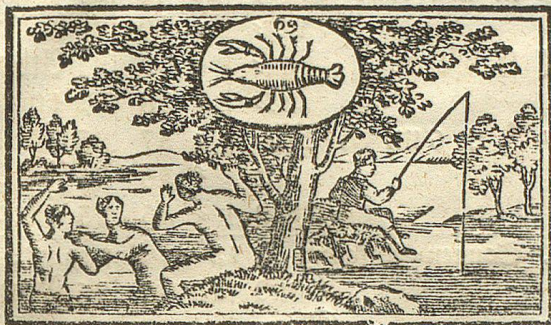
Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Aarau, lezten Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.
Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck (Bregenzervald), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, lezten Dienstag.
Fürstenau, 5. Sezis, 2. Mont.
Glarus, 8. Gösau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lautrech, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Matensfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 1. Montag. a. C.
Seewis, 2. Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donnerst.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mat	
Freit	1 Nicodem			Sehr	15 31	20 Christian
Samst	2 Marzellan			warm	☽ 32	21 Konstant
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 49 m.						
Sonnt	3 Dreifaltigl.			und	15 33	22 Pfingsten
Mont	4 Eduard			fast	☽ 34	23 Pfingstm.
Dienst	5 Reinhard		Aufg. ☉ 11, 4 m. U.	fort-	☽ 35	24 Johanna
Mittw	6 Gottfried		☾ Erdferne	wäh-	☽ 36	25 Urban
Donst	7 Fromleihn.			rend	☽ 37	26 Beda
Freit	8 Medard		☾	hei-	☽ 38	27 Luzian
Samst	9 Miriam			ter,	☽ 39	28 Wilhelm
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.						
Sonnt	10 Onophrion			her-	15 40	29 Dreifalt.
Mont	11 Barnabas			nach	☽ 41	30 Hiob
Dienst	12 Basilides			Regen,	☽ 42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
Mittw	13 Felicitas		U. M. ☾ 11, 2 m. U.	mit	☽ 43	1 Nicodem
Donst	14 Ruffin			Son-	☽ 44	2 Marzellan
Freit	15 Titus			nen-	☽ 45	3 Erasmus
Samst	16 Justina		♂ beim ☾	schein	☽ 46	4 Eduard
24. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 38 m.						
Sonnt	17 2 Gaudenz			abwech-	15 47	5 Reinhard
Mont	18 Arnold			selnd.	☽ 47	6 Gottfried
Dienst	19 Gervas		☾ Erdnähe. Längster		☽ 48	7 Casimir
Mittw	20 Silver		Unterg. ☉ 2, 57 m. U. Tag.		☽ 48	8 Medard
Donst	21 Albanus		☉ im ☽ 2, 26 m. U.		☽ 48	9 Miriam
Freit	22 10000 R.		☾ Sommersanfang		☽ 47	10 Onophr.
Samst	23 Edeltrud			Fortan	☽ 47	11 Barnabas
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 8, 0 m.						
Sonnt	24 3 Joh. Täufer		☽ beim ☾	meh-	15 46	12 Basilides
Mont	25 Eberhard			rentheils	☽ 46	13 Felicitas
Dienst	26 Paulus			unbe-	☽ 45	14 Ruffin
Mittw	27 7 Schläfer		☽ 11, 21 m. M.	stän-	☽ 45	15 Titus
Donst	28 Benjamin			dige	☽ 44	16 Justina
Freit	29 Peter Paul			Witte-	☽ 43	17 Gaudenz
Samst	30 Paul Ged.		♂ ☉ ♀	rung.	☽ 42	18 Arnold
Bollmond den 5. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 13. hat trübe Witterung.						
Neumond den 20. ist unbeständig. Erste Viertel den 27. hat ziemlich schönes Wetter.						

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

einander. Sie wollten ihn da über Nacht liegen lassen und am andern Morgen abholen, und giengen miteinander fort.

Aber der Eine war ein Schelm, und während sein Kamerad ein Gespräch mit ihm anfieng, als: wo es das beste Bier gebe, ob das Korn bald im Preise sinke, antwortete er ihm nur mit halben Worten und hatte seine Gedanken bei den Kornhaufen und wie er des Andern Korn unbezahlt an sich bringen könne. Als sie in's Wirthshaus kamen, wo alle Tische voll saßen und die Einen spielten Gleich und Ungleich und die Andern stritten sich über politische Dinge, litt es den Schelm nicht lange beim Glas. Er stand auf und sagte, es sei ihm ein nothwendiger Gang ausgekommen und er werde gleich wieder da sein.

Der nothwendige Gang aber war der, daß er nach dem Plaze gieng, wo das Getreide aufgeschüttet war, und er deckte nun seinen Mantel auf den Haufen des Andern. Denn, sagte er bei sich selbst, wenn ich in der Nacht komme und hole den Haufen, so könnt' ich mich vergreifen und den unrechten nehmen. Es ist doch gut für's Gedächtniß, wenn man ein Merkzeichen hat, und gieng wieder in's Wirthshaus zurück.

Der Andere hatte derweilen stillvergnügt fortgetrunken und berechnete so bei sich, wie er sein Korn am besten wieder verkaufen könnte; er fragt auch seinen Kameraden um Rath. Der giebt ihm drei Rathschläge für einen, und eine Halbe um die andere schmeckt ihm besser.

Sulzberg, 10.
Thun, 2. Mittwoch.
Tiefenkasten, 5.
Tuzen, 1. Montag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. C.
Uznach, 1. Dienstag.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Willisau, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zerneß, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Albenauer-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dorubirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25.
Fettan, 12., Viehmarkt.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Mellingen, Pfingstdienstag.
Morsee, letzten Mittwoch.
Murten, Pfingstmittwoch.
Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
Oberoß-Held, 1. Dienstag.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Saleß, 24. Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sempach, 1. Montag.
Stöwal, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
26. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	1 4 Theobald	☾ 1 37	☉ in Erdferne	Sehr	15 41 19 Gervas
Mont	2 Mar. Heims.	☾ 2 10		ver-	☾ 40 20 Silver
Dienst	3 Cornel	☾ 2 45	☾ Erdferne	an-	☾ 39 21 Alban
Mittw	4 Ulrich	☾ 3 26		der-	☾ 38 22 10000 R.
Donst	5 Balthasar	☾ Aufg.	☾ 2, 6 m. U.	lich,	☾ 37 23 Edeltrud
Freit	6 Esajas	☾ 8 24		mit	☾ 36 24 Joh. Tauf.
Samst	7 Joachim	☾ 9 1		Regen	☾ 35 25 Eberhard
27. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	85 Schuß E. F.	☾ 9 36		und	15 34 26 Paulus
Mont	9 Cirill	☾ 10 5		Son-	☾ 33 27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	☾ 10 34		nen-	☾ 32 28 Benjamin
Mittw	11 Rahel	☾ 11 1		schein	☾ 31 29 Pet. Paul
Donst	12 Nathan	☾ 11 28	☾ beim ☾	ab-	☾ 30 30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Freit	13 Heinrich	☾ U. M.	☾ 7, 45 m. M.	wech-	☾ 28 1 Theobald
Samst	14 Bonavent	☾ 0 1		selnd,	☾ 26 2 M. Heims.
28. Pharifäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	15 6 Margar.	☾ 0 33		auf	15 24 3 Cornel
Mont	16 Bertha	☾ 1 12		starke	☾ 21 4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	☾ 1 59		Ge-	☾ 17 5 Balthasar
Mittw	18 Hartmann	☾ 2 52	☾ ☾ Erdnähe	wit-	☾ 16 6 Esajas
Donst	19 Rosina	☾ Untrg.	☾ 9, 53 m. U.	ter	☾ 15 7 Joachim
Freit	20 Elias	☾ 8 4		dürfte	☾ 13 8 Kilian
Samst	21 Urbogast	☾ 8 45		anhal-	☾ 11 9 Cirill
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	22 Sc. F. M. M.	☾ 9 19	Orions Anfang	ten-	15 9 10 7 Brüder
Mont	23 Elisabeth	☾ 9 50	☉ in ♀	der	☾ 7 11 Rahel
Dienst	24 Christina	☾ 10 17		Son-	☾ 5 12 Nathan
Mittw	25 Jakob	☾ 10 44		nen-	☾ 3 13 Heinrich
Donst	26 Anna	☾ 11 13		schein	☾ 0 14 Bonavent
Freit	27 Magdalena	☾ 11 40	☾ 1, 13 m. M.	und	14 58 15 Margareth
Samst	28 Pantaleon	☾ U. M.		große	☾ 56 16 Bertha
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt	29 8 Beatrix	☾ 0 11		Wär-	14 54 17 Lidia
Mont	30 Jakobeä	☾ 0 46	☾ Erdferne	me	☾ 52 18 Hartmann
Dienst	31 German	☾ 1 24		folgen.	☾ 50 19 Rosina

Vollmond den 5. hat Regen.

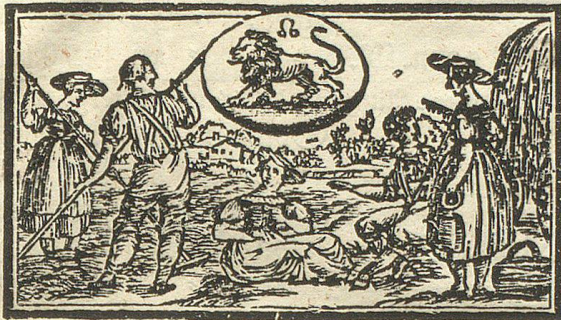
Letzte Viertel den 13. hat Sonnenschein.

Neumond den 19. hat warmes Wetter.

Erste Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Als es Abend wurde, dachten Beide darauf, in ihre Nachtquartiere zu gehen. Der Schelm wohnte bei einem Geschwisterkind von seines Vaters Schwestertochter und der Andere stellte seine Kasse für gewöhnlich in der blauen Ente ein. Als sie einander gute Nacht gesagt hatten und der Schelm seines Weges gegangen war, kam den Andern die Lust an, sein Korn noch einmal anzusehen; er gieng hin und sah, wie seines Kameraden Mantel auf seinem Korn lag.

Ein Anderer würde sich die und die Gedanken gemacht haben; aber es sucht Keiner den Andern hinter dem Ofen, wenn er nicht selber dahinter geseffen, und so wurde es dem guten Müller ganz weich um's Herz und er sagte: Nun sehe ich doch, daß das Sprüchwort recht hat: Geschrei hat oft gelogen, und Mancher hat gedacht, er sieht einen Stein liegen und hat einen Geldbeutel aufgehoben. Hat doch Jeder im Dorfe etwas anderes Böses über den Anton gewußt, und nun geht der gute Kamerad her und deckt mir seinen eigenen Mantel auf mein Korn, daß es nicht naß werden solle, wenn's etwa regnen sollte, ob's gleich nicht darnach aussieht; aber was zu gut ist, ist zu gut, und das kann ein ehrlicher Nachbar nicht zulassen, und damit nimmt er den Mantel von seinem Haufen und deckt ihn sorgfältig auf den andern.

Der Schelm war indessen zu einem andern Schelm gegangen, daß er ihm den Haufen in der Nacht wegtragen helfe. Er gab ihm einen halben Gulden für's Tragen und einen Thaler, daß er schweige. Es schlepp-

St. Antdn, 17.
 Straßburg, 24.
 Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienstag.
 Bals, 13. Birmingen, 22.
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienstag.
 Zug, Pfingstdienstag.
 Zurzach, Pfingstdienstag.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonath.

Ableitichen, Freitag vor Jakob.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.
 Arburg, 2. Augsburg, 4.
 Bischofzell, Donst. vor Jakob.
 Bregenz, 25.
 Davos, 6.
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Feuerthalen, 1. Dienstag.
 Heidelberg, Montag nach Margr.
 Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
 Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
 Jlanz, 27. Kläfen, 15.
 Langnau, Mittwoch nach Margr.
 Lucens, 1. Freitag.
 Mainz, 25.
 Memmingen, 5.
 Metenberg, 4.
 Milden, 1. Mittwoch.
 Olten, 1. Montag.
 Rheineck, 25.
 Seckingen, 25.
 Sempach, 9.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Vöts, Dienst. nach Mar. Magd.
 Waldshut, 25.
 Weinselden, Mittw. vor Margr.
 Weiler, 25. Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Mittw	1 P. Kettenf.	☾ 2 8	☾	Bald	14 48 20 Elias
Donst	2 Gustav	☾ 2 57		Re	45 21 Arbogast
Freit	3 Josias	☾ 3 52		gen,	42 22 M. Magd.
Samst	4 Dominik	☾ Aufg.	☉ 4, 30 m. M.	bald	40 23 Elisabeth
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonnt	5 Oswald	☾ 8 9		Son	14 37 24 Christina
Mont	6 Sixt	☾ 8 38		nen	34 25 Jakob
Dienst	7 Heinrich	☾ 9 6		schein,	32 26 Anna
Mittw	8 Ciriak	☾ 9 33	☾ beim ☾	spä	30 27 Magdal.
Donst	9 Roman	☾ 10 2		ter	27 28 Pantaleon
Freit	10 Laurenz	☾ 10 34		an	24 29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb	☾ 11 50	☾ 2, 10 m. A.	hal	21 30 Jakobea
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 16 m.					
Sonnt	12 10 Clara	☾ 11 53		tend	14 17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Mont	13 Hipolit.	☾ U. M.		schö	14 1 Vet. Kettf.
Dienst	14 Samuel	☾ 0 41	♀ beim ☾	nes	11 2 Portiunk.
Mittw	15 M. Himmelf.	☾ 1 37	☾ ☾ Erdnähe	Wet	8 3 Josias
Donst	16 Rochus	☾ 2 44	☾ ☉ ☽	ter.	5 4 Dominik
Freit	17 Liberat	☾ 3 51		Un sichtb.	2 5 Oswald
Samst	18 Amos	☾ Unterg.	☉ 6, 10 m. M. ☉ Fin st.	13 58	6 Sixt
33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 7, 5 m.					
Sonnt	19 11 Sebald	☾ 7 46		Aber	13 54 7 Afra
Mont	20 Bernhard	☾ 8 16	♂ ♀ 4	mals	50 8 Ciriak
Dienst	21 Privat	☾ 8 44		wie	47 9 Roman
Mittw	22 Alphons	☾ 9 11		der	44 10 Laurenz
Donst	23 Zachäus	☾ 9 40	☉ in ♀	mei	41 11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome	☾ 10 40	Orions Ende	stens	40 12 Clara
Samst	25 Ludwig	☾ 10 43	☾ 5, 33 m. A.	un	36 13 Hipolit
34. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt	26 12 Severin	☾ 11 22		bestän	13 33 14 Samuel
Mont	27 Gebhard	☾ U. M.	☾ Erdferne	di	29 15 M. Himmelf.
Dienst	28 Augustin	☾ 0 2		ge	26 16 Rochus
Mittw	29 Joh. Enth.	☾ 0 49	☾	Wit	23 17 Liberat
Donst	30 Adolf	☾ 1 42		te	19 18 Amos
Freit	31 Rebecca	☾ 2 38		rung.	16 19 Sebald
Vollmond den 4. ist abwechselnd. Letzte Viertel den 11. hat schönes Wetter. Neumond den 18. bringt Regen. Erste Viertel den 25. ist unbeständig.					

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

ten die beiden Schelme des einen Schelmen eigenes Korn um Mitternacht weg, und zwar so vorsichtig, daß sie Niemand sah, und waren froh, daß sie fertig waren mit der Arbeit, denn es war ihnen warm geworden beim Tragen.

Als aber der Schelm am andern Morgen sein Korn holen wollte, hatte er es in der Nacht selber gestohlen.

Merke: Es kommt zuweilen vor, daß Einer sich selbst bestiehlt, so oder so, und es ist vielleicht auch einmal der Fall gewesen, daß sich das gute Herz selbst belohnt hat.

Handwerkswahl. Mein Sohn wollte durchaus ein Handwerk lernen und schlug mir daher mehrere Arten derselben vor. Ich konnte mich lange nicht entschließen, denn fast überall fand ich etwas, was mir mißfiel. Der Hutmacher hat mit Filzen zu thun, der Hafner mit Hefen. Der Bierbrauer kommt oft an Dinge in der Welt, wo Hopfen und Malz verloren ist. Der Müller muß sehr pfiffig sein, um überall schnell zu erfahren, was das Korn gilt. Dem Glaser kann jeder Narr die Arbeit durchsehen. Der Seiler ist freilich edelmüthig, indem er Andern emporhilft; bei den schlechten Zeiten aber lassen viele Leute den Kopf ohne den Strick hängen. besonders wenn sie sehen, daß alle Stricke reißen. Die Korbmacher haben einen schwierigen Stand, denn die

Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diessenhofen, auf Laurenz.
Einstedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria
Himmelfahrt.

Glarus, 21.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Mellingen, Mont. nach Laurenz.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zofingen, 24.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 18.

Andeer, 22. Au, 15.

Appenzell, Mont. nach Mauritz.

Bezau, 28. Biberach, 30.































Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Montag
nach Maria Geburt.

Davos, 27., Viehmarkt.

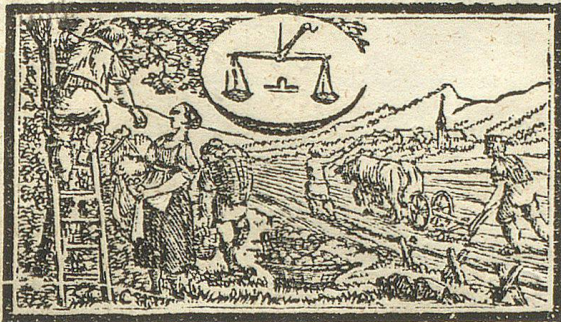
Diessenhofen, 2. Montag.

Dornbirn, Dienstag nach Mathai, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fällt; die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Samst	1 Berena	 3 39	Sichtb.	13 13	20 Bernhard
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 38 m.					
Sonnt	2 13 Absalon	 Aufg.	☉ 5, 55 m. U. ☾ Finst.	13 9	21 Privat
Mont	3 Theodos	 7 10	☾ Son-	6	22 Alphons
Dienst	4 Esther	 7 37	nen-	3	23 Zachaus
Mittw	5 Hercules	 8 6	schein,	12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	 8 38	♂ beim ☾ mit	56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	 9 12	☾ Nebel	52	26 Genesi
Samst	8 Mar. Geb.	 9 52	abwech-	48	27 Gebhard
36. Von 10 Ausfähigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 28 m. Unterg. 6, 26 m.					
Sonnt	9 14 Egid	 10 38	☾ 7, 33 m. U. selnd;	12 44	28 Augustin
Mont	10 Sergi	 11 30	☐ ☿ ☽ als-	42	29 Joh. Enth.
Dienst	11 Regula	 u. M.	☾ ☾ Erdnähe bald	39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	 0 31	bestän-	35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Donst	13 Hector	 1 37	♀ beim ☾ dige	31	1 Berena
Freit	14 † Erhöhung	 2 47	und	27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	 3 58	mei-	24	3 Theodos
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 9 m.					
Sonnt	16 15 E. Bettag	 Untrg.	☉ 4, 39 m. U. stens	12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	 6 45	hei-	16	5 Hercules
Dienst	18 Rosa	 7 10	♀ beim ☾ te-	14	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	 7 40	re	12	7 Regina
Donst	20 Innocent	 8 9	Witte-	10	8 M. Geb.
Freit	21 Matthäus	 8 42	rung.	7	9 Egid
Samst	22 Mauris	 9 16	Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 5, 48 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	23 16 Thecla	 9 58	☉ in ☾ 4, 34 m. M.	12 0	11 Regula
Mont	24 Liber	 10 42	☾ 0, 1 m. U. Herbstes	11 56	12 Tobias
Dienst	25 Cleophas	 11 32	☾ ☾ Erdferne Anfang	53	13 Hector
Mittw	26 Ciprian	 u. M.	Trübe	50	14 † Erhöh.
Donst	27 Cosmus	 0 27	☿ ☽ ☾ und	47	15 Fortunat
Freit	28 Wencesl.	 1 26	regne-	44	16 Joel
Samst	29 Michael	 2 28	rische	40	17 Lambert
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt	30 17 Hieron.	 3 35	Tage.	11 36	18 Rosa
Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt gute Witterung. Neumond den 16. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 24. kommt mit Regen.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Frauen und Mädchen machen immer weniger Gebrauch von Ahrben. Die Schneider können meist besser aufschneiden als zuschneiden. Der Leimsieder muß zu Grunde gehen, denn die Menschen wollen immer weniger zusammenhalten, und der Binder kann unmöglich alles Ungebundene zurechtbringen. Endlich blieb ich bei der Wahl zwischen einem Maurer und einem Zimmermann stehen. Erstens können sie ein großes Haus machen, zweitens können sie — da es ihnen ein Leichtes ist, eine Wand aufzuführen — auch den Aufwand leicht in ihrem Hause bestreiten, und drittens finden sie für alle Mängel und Fehler stets einen Vorwand. Endlich ist noch der wesentliche Unterschied zwischen Maurer und Zimmerleut' und andern Gewerbsarten, daß sie ein Werk aufführen können, das ihnen hinterdrein erst einfällt. Ein Bauer, der bei der Umänderung seines Hauses dießfalls eben nicht die angenehmsten Erfahrungen gemacht hatte, machte seinem Aerger damit Luft, daß er an seinem Hause folgende Inschrift anbrachte:

Behüt uns, Herr, vor Feuersbrunst,
Vor Mißwachs und vor theurer Zeit,
Vor Maurern und vor Zimmerleut'.

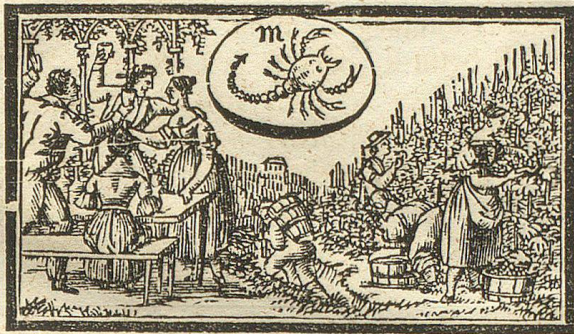
Rede wenig, rede wahr;
Zehre wenig, zahle baar;
Fürchte Gott und sei verschwiegen;
Was nicht Dein ist, das laß liegen.

Etz, (Bregenzerwald) 16.
Elgg, Mittwoch nach Michelt.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Mathäus.
Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Michelt.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Mathäus.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz und Flanz, 25.
Klosters, 26., Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienstag.
Langnau, Mittw. nach † Erhdhung.
Langwies, 26. Lautrach, 19.
Lausanne, 2. Freitag.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Mathäus,
dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach † Erhdhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Nettstall, 20.
Olten, 1. Montag.
Peterlingen, Donst. vor Mathäus.
Pfäfers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rauhwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24. Salek, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Michelt.
Schbnengrund, letzten Dienstag.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdhung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Sonthofen, 14. Staufsen, 12., 28.
Spelcher, Donst. nach Mathäus.
Steinsberg, 22.
St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thusts, 25. Valendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdhung.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Herbstmonat
Mont	1 Kemig	☾ 4 42		Son 11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar	☾ Aufg. 6 37	☉ 6, 11 m. M.	nen 30	20 Innocent
Mittw	3 Leonz	☾ 6 37		schein, 26	21 Matthäus
Donst	4 Franz	☾ 7 12		öf 22	22 Mauriz
Freit	5 Placidus	☾ 7 50		ters 16	23 Thecla
Samst	6 Angela	☾ 8 34	☾ Erdnähe	mit 12	24 Liber
40. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 8 m. Unterg. 5, 27 m.					
Sonnt	7 18 Rosenk. F.	☾ 9 25		Re 11 8	25 Cleophas
Mont	8 Pelag	☾ 10 22		gen 4	26 Ciprian
Dienst	9 Dionis	☾ 11 27	☾ ☾ 1, 22 m. M.	ab 59	27 Cosmus
Mittw	10 Gideon	☾ 11 27	☾ ☾ 1, 22 m. M.	wech 55	28 Wencesl.
Donst	11 Burkhard	☾ 0 34		selnd, 51	29 Michael
Freit	12 Gerold	☾ 1 43		her 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Samst	13 Colman	☾ 2 53	☾ beim ☾	nach 47	1 Kemig
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	14 19 Calixt	☾ 4 2		ziem 10 44	2 Leodegar
Mont	15 Theresia	☾ 5 10		lich 41	3 Leonz
Dienst	16 Gallus	☾ Unterg. 6 8	☉ 5, 51 m. M.	be 37	4 Franz
Mittw	17 Justus	☾ 6 8	☉ ☉ ☉	stanz 34	5 Placidus
Donst	18 Lucas	☾ 6 36		dige 31	6 Angela
Freit	19 Ferdinand	☾ 7 12		und 27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	☾ 7 51		hei 24	8 Pelag
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	21 20 Ursula	☾ 8 33		tere 10 21	9 Dionis
Mont	22 Cordula	☾ 9 22	☾ ☾ Erdferne Witterung,	18	10 Gideon
Dienst	23 Marimus	☾ 10 14	☉ in m	15	11 Burkhard
Mittw	24 Salome	☾ 11 10	☾ 7, 41 m. M.	end 12	12 Waldfrid
Donst	25 Crispin	☾ 11 10	☾ ☾ u. M.	lich 9	13 Colman
Freit	26 Amand	☾ 0 9		Regen, 6	14 Calixt
Samst	27 Sabina	☾ 1 15		bald 3	15 Theresia
43. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 38 m. Unterg. 4, 48 m.					
Sonnt	28 21 Sim. Jud.	☾ 2 20		aber 9 58	16 Gallus
Mont	29 Narcissus	☾ 3 29	☾ beim ☾	wieder 54	17 Justus
Dienst	30 Alloys	☾ 4 42		schöne 51	18 Lucas
Mittw	31 Wolfgang	☾ Aufg. 5 24	☉ 5, 24 m. M.	Tage. 49	19 Ferdinand
Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt heitere Tage. Neumond den 16. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 24. kann Regen bringen.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Als dem General Schneider (ein Boralberger, der sich vom Fähnrich zum Feldmarschallleutnant emporschwang und als solcher im Februar 1846 in Wien gestorben ist) seine Gattin gestorben war und ihm nun die Sorge für die Erziehung zweier unerwachsenen Knaben zufiel, beschloß er, im Gefühle, daß er bei seiner Stellung den Knaben nicht die gewünschte Erziehung geben könne, sich an den Kaiser zu wenden, damit dieser die mutterlosen Knaben einer militärischen Erziehungsanstalt übergebe. Ein guter Soldat, sprach der General zu dem Kaiser, ist in der Regel ein schlechter Schulmeister. Der Kaiser bezeugte dem General sein Wohlwollen und verheißte Berücksichtigung seines gestellten Ansuchens. Allein der General begnügte sich mit diesem allgemeinen Versprechen nicht, sondern war fest entschlossen, seine Kinder nicht mehr nach Hause zu bringen. Er setzte die beiden Jungen auf zwei an der Wand des Zimmers stehende Sessel, während er sie zugleich nochmals der Fürsorge des Kaisers empfahl, und verließ die kaiserliche Wohnung. Der Kaiser fand die kurze Art und Weise seines Bittstellers, zur Erfüllung seiner Wünsche zu gelangen, so originell, daß er sich des Lachens nicht enthalten konnte und die verblüfften Knaben auch sofort durch seinen Adjutanten in die Militärschule zu Wien bringen ließ.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Ianzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus = Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.
Wyl, Dienstag nach Michell.
Zernez, 29. Zürich, 11.

Weinmonat.

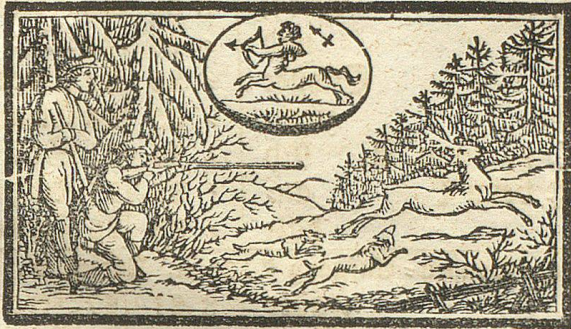
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Aarau, 3. Mittwoch.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittw. nach Gall.
Au, Oberengadin am 1. Viehmarkt.
Azmoos, Dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Gall.
Bregenz, 17.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Gall.
Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.
Chur, 1 Tag vor dem ragazer.
Conterz, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Eschenbach, Dienstag nach Gall.
Pferd = und Viehmarkt.
Fettan, 3. Flawil, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Gall.
Fürstenau, 1. Donst. n. Michell. a. C.
Gais, 1. Montag.
Glarus, 9. und 23.
Gams, Montag vor Allerheiligen.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grisch, 15.
Heiden, 2. Freitag.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Donst	1 Aller Heiligen	5 42		Fortwährend	9 47 20 Wendelin
Freit	2 Aller Seelen	6 26			44 21 Ursula
Samst	3 Theophil	7 17	☾ Erdnähe		41 22 Cordula
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 6, 49 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	4 22 Sigmund	8 14	☾ ♂ beim ☾	Sonnen =	9 38 23 Severin
Mont	5 Malachias	9 18		nen =	35 24 Salome
Dienst	6 Leonhard	10 24		schein,	33 25 Crispin
Mittw	7 Florenz	11 33	☾ 9, 0 m. M.	her =	30 26 Amand
Donst	8 Claudi	U. M.		nach	26 27 Sabina
Freit	9 Theodor	0 44		meh =	23 28 Sim. Jud.
Samst	10 Louisa	1 53		ren =	20 29 Narcissus
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 58 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	11 23 Martin	3 0		thells	9 17 30 Mloys
Mont	12 Emilian	4 6	♀ beim ☾	un =	14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Dienst	13 Wibrath	5 12		bestän =	12 1 Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich	Untrg.	☉ 9, 49 m. U.	dig,	10 2 Aller Seel.
Donst	15 Leopold	5 11		bald	7 3 Theophil
Freit	16 Othmar	5 48		Regen,	4 4 Sigmund
Samst	17 Berthold	6 28		bald	2 5 Malachias
46. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen = Aufgang 7, 9 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	18 24 Eugen	7 14	☾ Erdferne	Schnee,	9 — 6 Leonhard
Mont	19 Elisabeth	8 4	☾	mei =	8 58 7 Florenz
Dienst	20 Kolumb.	9 0		stens	56 8 Claudi
Mittw	21 Mar. Opfer	9 56		feuchte,	53 9 Theodor
Donst	22 Cäcilia	10 58	☉ in ♀	oft	50 10 Louisa
Freit	23 Clemens	U. M.	☾ 3, 2 m. M.	mit	48 11 Martin
Samst	24 Galesi	0 1		Nebel	46 12 Justus
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen = Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	25 25 Katharina	1 7	♂ beim ☾	be =	8 44 13 Wibrath
Mont	26 Konrad	2 17		glei =	42 14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias	3 29	♂ beim ☾	tete	40 15 Leopold
Mittw	28 Noah	4 43		Wit =	38 16 Othmar
Donst	29 Agricola	6 1		te =	36 17 Berthold
Freit	30 Andreas	Aufg.	☉ 4, 1 m. M.	rung.	34 18 Eugen

Letzte Viertel den 7. ist unbeständig. Neumond den 14. hat Regen und Schnee.
 Erste Viertel den 23. hat neblichte Witterung. Vollmond den 30. bringt Schnee.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schüz.



Donner't's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Hertsau, Mont. n. Burkh.	Kapperswyl, Mittw. v. Dio.
Hundweil, Mont. nach Gal.	Koveredo, 22.
Igels, 20.	Kiezlern, 13.
Kahls, 2 Tage n. d. ragazer.	Saas, Donst. vor kübliser.
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkranz = Fest.	Schters, 11. Schuls, 5.
Knonau, 1. Montag.	Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud.
Klosters, Mittw. v. kübliser.	Seewis, und Sempach, 28.
Küblis, 1. Freitag a. C.	Sidwald, Donst. v. S. Jud.
Kyburg, 23.	Solothurn, Dienst. n. Gallt.
Lachen, Dienstag nach dem Rosenkranz = Fest.	Sonthofen, 15.
Lichtensteig, Mont. v. Gallt.	Schwyz, 16.
Lenz, 16. Luzern, 3.	Stauffen, Donst. n. Gallt.
Melenfeld, 29.	Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.
Maladers, Mont. n. Gallt.	St. Gallen, Samst. n. Gallt.
Mosnang, Mittw. v. Gallt.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gallt.
Münster, 15.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. St. Peter, 24.
Oberems, Dienst. n. ragazer.	Tamins, 31.
Oberried, 17.	Teufen, letzten Montag.
Obervag, und Ortenstein, 24.	Tiran, 6. und 28.
Olten, Montag nach Gallt.	Trogen, 2. Montag.
Puschlav, 4. und 5.	Ueberlingen, Mittw. n. Ursul.
Ragaz, Mont. nach Gallt.	Untersee, 2. Mittw. u. l. Freit.
Rankwyl, 16. und 29.	
Rehtobel, 1. Freitag.	

Urnäsch, Dienst. vor alt Gallt.
 Uznach, Samstag nach Gallt, her-
 nach noch 3 alle 14 Tage.
 Vaduz, 15. Viehm.
 Weiler, 12.
 Willisau, Montag nach Gallt.
 Winterthur, Donst. vor Gallt.
 Zizers, Samst. vor dem ragazer.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

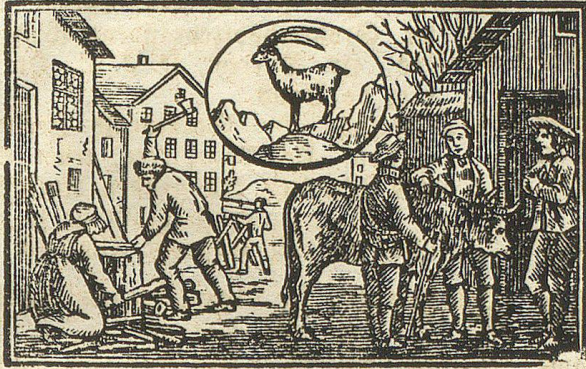
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Aarau, 2. Mittwoch.
 Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin,
 fällt dieser Name auf Dienstag, so
 wird er an diesem Tage gehalten.
 Biberach, Mittwoch nach Martin.
 Bischofszell, Donnerstag nach Mart.
 Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
 Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage
 vor dem sargaus. Catharinmarkt.
 Gläven, 30.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Egglisau, Donst. nach Catharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermatingen, Donst. vor Konrad.
 Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
 Gräsch, 30. a. C. Glarus, 6. u. 20.
 Herisau, Freitag nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten Dienst. a. C.
 Horgen, Donnerstag nach Martin.
 Jlanz, 1. Dienstag a. C.
 Kaiserstuhl, 11.
 Konstanz, Montag nach Konradt.
 Klosters, Mittw. vor dem kübliser.
 Küblis, 1. Freitag a. C.
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langenargen, 28.
 Langwies, Dienstag nach aller
 Heiligen a. C.
 Lausanne, 2. Freitag. Launtrach, 2.
 Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Samst	1 Longin	☾	☾ Erdnähe	Auf 8 32	19 Elisabeth
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	2 1 Advent	☾	☾	Nebel 8 30	20 Kolumban
Mont	3 Luci	☾	☾	und 28	21 Mar. Opf.
Dienst	4 Barbara	☾	☾	Schnee 26	22 Amos
Mittw	5 Abigael	☾	☾	ziem- 25	23 Clemens
Donst	6 Nikolaus	☾	☾ 7, 30 m. A.	lich 24	24 Salefi
Freit	7 Enoch	☾	☾ 4 beim ☾	anz 23	25 Katharina
Samst	8 Mar. Empf.	☾	☾	hal- 22	26 Konrad
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	9 2 Willibald	☾	☾	tender 8 21	27 Jeremias
Mont	10 Walther	☾	☾	Son- 20	28 Noah
Dienst	11 Damas	☾	☾	nen- 19	29 Agrikola
Mittw	12 Ottilia	☾	☾ ♀ beim ☾	schein, 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Donst	13 Lucia, Jost	☾	☾	hier- 17	1 Longin
Freit	14 Nicas	☾	☾ Unterg. ● 4, 15 m. A.	auf 16	2 Haber
Samst	15 Abraham	☾	☾	wie- 15	3 Luci
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	16 3 Adelheid	☾	☾ ☾ Erdferne	der 8 14	4 Barbara
Mont	17 Lazarus	☾	☾	Schnee 14	5 Abigael
Dienst	18 Wunibald	☾	☾ ☿ ☿ ☉	und 13	6 Nikolaus
Mittw	19 Fronfasten	☾	☾	öfters 13	7 Enoch
Donst	20 Achilles	☾	☾ Kürzester Tag	12	8 M. Empf.
Freit	21 Thomas	☾	☾ ☉ in 7 10, 10 m. A.	12	9 Willibald
Samst	22 Florin	☾	☾ 8, 18 m. A. Wint. Anf.	12	10 Walther
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	23 4 Dagobert	☾	☾ ☐ ☉ h	trübe 8 13	11 Damas
Mont	24 Adam, Eva	☾	☾	Tage, 13	12 Tabitha
Dienst	25 Christtag	☾	☾	fort- 14	13 Lucia
Mittw	26 Stephan	☾	☾	an 14	14 Nicas
Donst	27 Joh. Evang.	☾	☾	mei- 15	15 Abraham
Freit	28 Kindleintag	☾	☾ ☿ beim ☾	stens 15	16 Adelheid
Samst	29 Jonathan	☾	☾ ☉ 2, 38 m. A.	un- 16	17 Lazarus
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt	30 David	☾	☾ Erdnähe	be- 8 17	18 Wunibald
Mont	31 Silvester	☾	☾ Erdnähe	ständig. 18	19 Nemesi
Letzte Viertel den 6. hat Sonnenschein. Neumond den 14. bringt Schnee. Erste Viertel den 22. hat trübe Tage. Vollmond den 29. ist unbeständig.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Mellingen, Montag n. Konr.	Steckborn, Donst. n. Martin.
Müllheim, Mont. v. Martin.	St. Johann, Donnerstag nach
Neufirch, 1. Dienstag.	Katharina.
Detikon, 16.	Su-see, Mont. n. aller. Heil.
Olten, Montag n. Martin.	Teufen, letzten Montag.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil.	Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.	Biwis, letzten Dienstag.
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Wäggis, 11.
Ravensburg, 11.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Weinfelden, Mittwoch vor
Rheinegg, Mont. n. Allerheil.	Martin.
Richtenschwyl, Dienstag nach	Werdenberg, Montag nach
Martin.	a. Martin.
Rorschach, Donnerstag nach	Wädenschwyl, Donnerstag
Aller-Heiligen.	vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor	Widhaus, Dienstag vor
Martin und Donnerstag	Martin.
vor Katharina.	Winterthur, Donnerstag vor
Sefingen, 30.	Martin.
Sevelen, Mittwoch vor Ka-	Wyl, Dienst. nach Othmar.
tharina.	Zizers, Dienstag vor dem
Schaffhausen, Dienstag nach	Sarganser Martinimarkt.
Martin.	Zofingen, 16.
Schiers, 23. Schwyz, 12.	

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1. Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9
Diesenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Felskirch, Montag vor Thomas.
Gluns, Dienstag vor Thomas.
Frauenseld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 4.
Gösgau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. Milden, 27.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag. Blehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Th m.
Seewis, 12. Schwyz, 4
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Strassburg, 26. Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thusis, 26. Birmingen, 2
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas
Zug, Dienstag vor Nikolaus.